



Ökumene Wald:
Arbeitsgruppe Walder Kirchen

Struktur: Arbeitsgruppe Walder Kirchen

1. Organisation

Jede Kirche ernennt mindestens eine Person aus Gemeindeleitung/Kirchenpflege und Pfarrschaft/Mitarbeitenden als Sitzungsteilnehmende. Zusätzlich können je nach Thema weitere Personen aus jeder Mitgliedskirche (pro Kirche maximal vier) dazu stossen.

Jede Kirche ist selbst dafür verantwortlich, dass die für das angesetzte Thema richtigen Personen anwesend sind. Die Zusammensetzung soll während einem Jahr möglichst konstant sein.

2. Vorsitz

Den Vorsitz hat eine Person während einem Jahr. Der Vorsitz beinhaltet: Sammeln von Traktanden ein Monat vor der Sitzung, Versenden der Traktandenliste eine Woche vor der Sitzung, Raumreservation und –vorbereitung in eigener Gemeinde, Sitzungsleitung.

Im Turnus wird die Person zwischen den Kirchen gewechselt (Beginn 2015):

- Röm.-kath. Pfarrei Wald
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Wald
- Evangelisch-methodistische Kirche Wald
- Chrischona Gemeinde Wald

3. Tagesordnung

Die Gruppe trifft sich viermal im Jahr. Der Vorsitzende kann bei Bedarf weitere Sitzungen einberufen (z.B. bei unvorhergesehenen Ereignissen).

Jede Sitzung hat einen informativen Teil mit allen TeilnehmerInnen. Im zweiten Teil werden Schwerpunkt-Themen ausgearbeitet.

Der informative Teil beinhaltet:

- Alltags-Geschäfte
- Informationen
- Koordination

Um die Beziehung zwischen den Kirchen zu festigen, gibt es mindestens einmal im Jahr ein Essen vor der Sitzung.

4. Protokoll

Eine Person aus der Kirchgemeinde, welche im folgenden Jahr den Vorsitz hat, führt das Protokoll. Die Protokolle der Arbeitsgruppe sollen von den Organen der Kirchen eingesehen werden.